

# Bürgergremium Zukunft Hallschlag

12. Treffen, öffentliche Sitzung am Dienstag, 29. Juni 2010,  
18.00 Uhr im Stadtteilbüro in der Düsseldorfer Straße 25

Stadtteilmanagement: Andreas Böhler, Lisa Küchel

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Ulrike Bachir, Regina Erben

Förderverein für ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit Hallschlag e.V.: Heike Silber

JULA: Antje Hofer

Es waren 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

## Ergebnisprotokoll

### 1. Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.
- ▶ Es sind 10 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend.

### 2. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK)

- ▶ Herr Böhler erläutert die Übersicht zum Integrierten Entwicklungskonzept, die im Stadtteilbüro aushängt. Er weist darauf hin, dass sich im IEK sehr viele Themen und Projekte aus dem Hallschlag widerspiegeln. Die Themen wurden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu Beginn der Sozialen Stadt gesammelt, das IEK wird zur Zeit fortgeschrieben und aktualisiert. Es wird deutlich, wie vielfältig und auf welchen unterschiedlichen Ebenen und Zeitabläufen in der Sozialen Stadt Zukunft Hallschlag die Stadtteilentwicklung positiv beeinflusst wird.
- ▶ Frau Küchel stellt anschließend drei Finanzierungsübersichten zu laufenden nicht-investiven Projekten vor (Verfügungsfonds, Aktionsfonds, Jugend lokal aktiv [JULA]). Es wird deutlich, wie viele Themen aus dem IEK bereits aufgegriffen wurden und wie viele Projekte aus den angesprochenen Fonds bereits teilweise oder ganz finanziert wurden.  
Mit dem begleitenden JULA-Programm sind bereits rund 200 000 Euro für Projekte im Hallschlag (sowie Neckarvorstadt und Burgholzshof) ausgegeben worden.

### 3. Anträge an den Verfügungsfonds

- ▶ Herr Sali bringt seinen zurückgestellten Antrag für ein Fotoprojekt ein, stellt ihn vor und beantwortet Rückfragen. Im Projekt mit Jugendlichen sollen Menschen aus dem Stadtteil porträtiert werden.  
Dem Antrage über 750 Euro wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.
- ▶ Frau Schick erläutert den Antrag vom TBC und TVC. Mit dem Geld soll ein Sportprojekt – Bewegungsförderung von Kindern – in drei Kitas im Stadtteil unterstützt werden (Maria Regina, Ursula Pfäfflin, Düsseldorfer Str.).  
Der Antrag über 1000 Euro wird einstimmig beschlossen, mit der Auflage den Titel umzuformulieren (Wort "Brennpunkt").
- ▶ Herr Solomonidis stellt seine Idee für einen Antrag an den Verfügungsfonds vor. Er möchte für eine oder mehrerer Zielgruppen Sportangebote anbieten (Kampfsport). Die Rückmeldungen zur Idee sind durchweg positiv. Es wird ange-

regt, auf das Jugendhaus oder das Gemeinschaftserlebnis Sport als Kooperationspartner zuzugehen, sowie Versicherungstechnische Fragen abzuklären.

#### **4. Anträge an den Aktionsfonds**

- ▶ Frau Silber berichtet, dass noch über 3000 Euro im Aktionsfonds sind.
- ▶ Der Elternbeirat der Carl-Benz-Schule stellt den Antrag "Was machen Kinder und Jugendliche im Internet? - Erwachsene schauen hin und kennen sich aus!" vor. Für die Durchführung eines Workshops werden 450 Euro beantragt. Es wird angeregt, Kontakt mit Elternlotsen an der Altenburgschule aufzunehmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Es wird zudem beschlossen, dass wenn im Aktionsfonds im Herbst noch Geld zur Verfügung steht, ein weiterer Workshop für ca. 600 Euro geplant werden kann (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

#### **5. Einweihung Bolzplätze 10. Juli**

Herr Böhler informiert über den Fortschritt und die Fertigstellung des Umbaus der Bolzplätze in der Dessauer Straße. Er lädt zur Eröffnungsfeier am 10. Juli (mit Fredi Bobic und Bürgermeister Matthias Hahn) ein und motiviert die anwesenden zu kommen sowie Plakate zu verteilen und die Veranstaltung zu bewerben.

#### **6. Berichte aus den Themen- und Projektgruppen**

- ▶ Die PG Bücherecke machte in einem Kindergarten Werbung für die Bücherecke.
- ▶ In der Projektgruppe Sport ging es um das Projekt Bewegungsförderung für Kinder in Kitas, das an mehreren Kitas im Stadtteil angelaufen oder in Planung ist.
- ▶ Die PG lokale Ökonomie bietet über den Aktionsfonds am 17. Juli einen von zwei Workshops zur Stadtteilzeitung an (Thema Texte, Redaktion). Werbung folgt (Homepage, Plakat, Mails). Für die Herbst-Ausgabe der Stadtteilzeitung gibt es bereits viele Interessenten (Berichte...)
- ▶ In der PG Bürgergärten finden zur Zeit Seminare zum Gartenbau statt. Viele haben begonnen, Ihre Parzellen zu bewirtschaften.
- ▶ TG Bildung, PG Räume: Die Ausfahrt zum Selbstlernzentrum am 22. Juni musste mangels Teilnahme ausfallen.
- ▶ Die PG Geschichte trifft sich am 7. Juli, um die Veranstaltung am 1. Oktober vorzubereiten.
- ▶ Die PG Verkehr hat sich im Vorfeld zum Workshop Freiraumkonzept nochmals intensiv mit den Verkehrsfragen im Stadtteil auseinandergesetzt.
- ▶ Aus der Jugendbeteiligung hat sich ein Jugendgremium gebildet, das sich schon zweimal zu Sitzungen getroffen hat.

#### **7. Förderprogramme: Modellvorhaben**

Frau Küchel stellt "Modellvorhaben in der Sozialen Stadt" als mögliches Nachfolgeprogramm von JULA vor. Am 15. Juli findet um 16.00 Uhr ein Runder Tisch Bildung mit unterschiedlichen Projektträgern statt, um sich frühzeitig über Projekte zum Thema Bildung und Gesundheit Gedanken zu machen.

## 8. Rückblick und Ausblick

- ▶ Workshop Freiraum12. Juni: Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und des Workshops zum Freiraum werden nun in den Rahmenplan eingearbeitet. Dieser wird am 12. Oktober in den Ausschuss für Technik und Umwelt (UTA) eingebracht, am 13. Oktober wird Herr Dr. Lohrberg im Bezirksbeirat Bad Cannstatt und am 19. Oktober im UTA einen Zwischenbericht abgeben. In diesem Zusammenhang erwähnt Frau Bachir auch die fast abgeschlossene bzw. genehmigte Erweiterung des Sanierungsgebietes.
- ▶ Let's Putz: Am 18. Juni fand die Aktion im Stadtteil statt. Trotz schlechtem Wetter haben sich 130 Schülerinnen und Schüler beteiligt sowie weitere Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Hallschlag. Zum Abschluss wurde vor dem Stadtteilbüro gegrillt. Die Aktion soll im nächsten Jahr wiederholt werden.
- ▶ In den Bürgergärten ist für den 25. September ein Tag der offenen Tür geplant.
- ▶ Am 1. Oktober findet der Vortrag zu den Römern im Steiggemeindehaus statt.
- ▶ In den Sommerferien bleibt das Stadtteilbüro geschlossen.

## 9. Sonstiges, Verschiedenes

Herr Classpeter hat Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit und zu den Finanzen zu seinem Projekt, das über den Aktionsfonds gefördert wird.

## 10. Termine und Verabredungen

Die nächste Sitzung des Bürgergremiums findet am 21. September um 18 Uhr im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag, Düsseldorfer Straße 25 statt.

Neue Anträge an den Aktionsfonds und den Verfügungsfonds sollen laut Geschäftsordnung für die Bürgerbeteiligung 10 Tage vor der Sitzung im Stadtteilbüro eingehen, also bis Freitag, 10. September.